

**SPORTKREIS SINSHEIM**

So erreichen Sie die Redaktion:

Tel. Redaktion: 0 72 61 94 40 30

## Laura Philipp lief Rekord

Schreinerdorflauf in Eschelbronn

**Eschelbronn.** (lg) Beim achten Schreinerdorflauf des TV Eschelbronn nahmen erstmals über 100 Läufer teil. Der Wettergott hatte ein Einsehen, so dass die Sportler gute Bedingungen auf der 10 Kilometer langen Strecke vorfanden. Auch einige Walker gingen an den Start, die die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllen wollten. Neben dem Hauptlauf fand auch ein Schüler-Lauf über 1200 m statt.

Die schnellste Zeit lief Rüdiger Rall aus Neckargemünd mit 38:42 Minuten. Bei den Frauen wurde ein neuer Streckenrekord gemessen. Laura Philipp aus Lobbach unterbot mit 46:07 Minuten den alten Rekord, gehalten von der Tschechin Jana Haluzova, um 15 Sekunden. Sie erhielt einen Schinken und ein Weinpräsent. Rüdiger Rall stiftete seinen Schinken für die Jugendarbeit. Bester Jungendlicher war Tim Behme aus Eschelbronn, der 45:44 Minuten für die Strecke benötigte.

Bei der Siegerehrung, die von Gerald Raab und Michaela Renner durchgeführt wurde, erhielten die schnellsten drei Läufer jeder Altersgruppe Urkunden, die beiden Tagesschnellsten Sachpreise.

Gerald Raab gratulierte den Läufern für ihre ausgezeichneten Leistungen und bedankte sich bei den Sponsoren, den vielen Streckenposten und den freiwilligen Helfern. Der Termin für die neunte Auflage des Schreinerdorflaufes liegt auch schon fest. Am 27. Juni 2010 werden die Läufer wieder versuchen, den Streckenrekord zu brechen.

**Frauenklasse:** Laura Philipp (Lobbach - 46:07 Minuten); **W35:** Claudia Blass (Meckesheim - 47:49); **W40:** Sabine Berger (LFT RN Wiesloch - 52:36); **W45:** Lioba Schwab (TSG Maxdorf - 48:00); **W50:** Maria Bähr (TG Sandhausen - 50:51). **Männerklasse:** Sebastian Laier (45:49 Minuten); **M30:** Manuel Kleinschroth (Heidelberg - 50:35); **M35:** Andreas Kirchgesser (SV Wagenschwend - 43:38); **M40:** Klaus Teufel (TSV Weiler - 39:26); **M45:** Rüdiger Rall (TV Neckargemünd - 38:42); **M50:** Erwin Armbruster (TG Sandhausen - 52:14); **M55:** Wolfgang Schalk (Mochu Meckesheim - 51:13); **M60:** Friedel Ohlheiser (Mochu Meckesheim - 55:52); **M65:** Ulrich Suppingier (TV Waibstadt - 48:45); **M70:** Werner Bross (SV Gemmingen - 49:54).

**Männliche Jugend A:** Stefan Fritsche (Mauer - 47:13 Minuten); **MJB:** Tim Behme (TV Eschelbronn - 45:44). Schüler (1200 m): **M11:** Paul Widmaier (4:05); **M9:** Marvin Dussinger (4:16); **M8:** Dominik Steiß (4:54); **M7:** Leon Heilmann (5:29) alle TV Eschelbronn. **Schülerinnen W12:** Alena Zeller (4:17); **W11:** Anna Widmaier (4:21); **W10:** Tamara Steiß (4:27); **W8:** Kira Zeller (4:23); **W7:** Lisa Widmaier (4:55). Schülerinnen (2400m) **W 14:** Lydia Binder (8:58) alle Eschelbronn.



Die neue Rekordhalterin Laura Philipp bei der Siegerehrung mit Gerald Raab und Michaela Renner. Foto: Ludwig



Die Spielerehrendnadel der SG Waibstadt erhielten das A-Jugendteam und die Tischtennis-Jugendmannschaft für ihre Kreismeistertitel. Links: 2. Vorsitzender Joachim Locher; Dritter v.l.: Vorsitzender Willi Ernst, rechts: Schriftführer Ernst und Rechnungsführer Roth. Foto: Jäger

## Wasserfreunde gehen nicht unter

Gemminger Wasserballer bleiben trotz 5:16-Niederlage gegen Weinheim in der Verbandsliga

**Gemmingen.** (sb) „Wir haben unser Minimalziel, den Klassenerhalt, erreicht“, konnte Gemmingsen Spielertrainer Mike Kösser der Niederlage auch etwas Positives abgewinnen. Denn auch ihr letztes Saisonspiel in der Wasserball-Verbandsliga Baden-Württemberg konnten die Wasserfreunde Gemmingen nicht gewinnen. Sie unterlagen im Waldfreibad bei der TSG Weinheim mit 5:16 (0:5, 2:2, 2:4, 1:5). Weinheim nahm damit erfolgreich Revanche für die 20:13-Niederlage in der Vorrunde.

Die Wasserfreunde beenden die Saison mit 10:26 Punkten auf Platz acht im Zehnerfeld der Tabelle. Somit wird der Aufsteiger auch in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga auf Punktejagd gehen. Die Mitaufsteiger SV Bietigheim (2:32) und TSG Weinheim (5:29) müssen dagegen wieder die Bezirksliga Baden bzw. Mittlerer Neckar absteigen.

Nach dem Aufstieg des SV Cannstatt in die Deutsche Wasserball-Liga I verbleibt auch der 1. BSC Pforzheim II in der Spielklasse.

In einem für die Tabelle völlig bedeutungslosen Spiel vermissten die Gemminger ihren Center und Torgaranten Nils Feidengruber. Er war nach dem Wasserweis gegen Zuffenhausen für die letzte Partie gesperrt. „Aber nur damit kann man die schlechte Angriffsleistung im ersten Spielabschnitt nicht erklären“, ließ Kösser nicht als Entschuldigung gelten.

Die schon als Absteiger feststehenden Weinheimer machten es besser, gingen schon nach elf Sekunden in Führung und gaben diese bis zum Schlusspfiff auch nicht mehr ab. Erst nach über 13 Minuten Spielzeit konnten die Wasserfreunde endlich ihren ersten Treffer erzielen. Da stand es allerdings kurz vor der Halbzeitpause schon 6:0 für die Gastgeber.

Erst danach zeigten die Kraichgauer, dass sie durchaus auch erfolgreich Wasserball spielen können. Bis Mitte des dritten Spielabschnitts verkürzten die Gäste von 0:6 auf 4:7 und schienen die Begegnung noch kippen zu können. Aber nach diesem kurzen Zwischenspurts fielen sie leider wieder in den alten Trott zurück. Die Weinheimer nutzten dies zu ihrem zweiten Saisonserfolg.

Für die Gemminger stehen vier Heim- und ein Auswärtssieg in Pforzheim zu Buche, die für den Klassenerhalt ausreichen. Die WfGler gehen jetzt in ihre verdiente Sommerpause. Der nächste Höhepunkt ist das am 5 und 6. September stattfindende 33. Wasserballturnier im Freibad Gemmingen.

**Für die Wasserfreunde spielen:** Gerd Bestenlehner (im Tor), Sven Waldmann, Markus Henrich, Lennart Schönfelder (1 Treffer), Ulrich Schelle, Daniel Haag (2), Helmut Korkisch, Jürgen Kleiner (1), Gerold Heuser, Uwe Klein und Mike Kösser (1).

## Götter verteidigt seinen Titel

**Sulzfeld.** (geg) Das 100-jährige Jubiläum des TV Ifezheim gab den Anlass, weshalb der Badische Turnerbund in diesem Jahr seine Mehrkampfmeisterschaften dort austrug. Eingebettet in das Festwochenende kämpften samstags die Jugendlichen und Aktiven um Titel und Medaillen, während sonntags die Senioren der Altersklassen zwischen 30 und 75 Jahren an der Reihe waren. Auf der schön gelegenen Schulsportanlage in unmittelbarer Nähe der berühmten Galopprennbahn bot der Veranstalter optimale Voraussetzungen für gute Wettkämpfe.

Der TV Sulzfeld war dieses Mal bei den Senioren nur mit zwei Athleten am Start. Im Dreikampf der Klasse M 40 traf Gunter Schwarz auf eine nicht nur zahlenmäßig ungewohnt starke Konkurrenz. Trotz zweier Saisonbestleistungen im Weitsprung (4,74 m) und Kugelstoßen (8,52 m) schaffte er es nicht in die Medaillenränge und musste sich am Ende mit Platz fünf zufrieden geben. Etwas leichter hatte es Peter Götter im Dreikampf der Klasse M 45. Obwohl im 100 m-Lauf die Uhr erst nach 13,31 Sekunden stehen



Peter Götter (links) holte erneut Gold, Gunter Schwarz verpasste trotz Bestleistungen die Medaillenränge. Foto: Gegenheimer

blieb, lief er im Kugelstoßen (9,74 m) und Weitsprung (5,23 m) zu alter Form auf und verteidigte souverän seinen badischen Meistertitel aus dem Vorjahr. In der Schleuderball-Einzelkonkurrenz setzte er anschließend noch eins drauf. Mit 47,36 m gelang ihm die Tagesbestweite aller Altersklassen und damit die zweite Goldmedaille dieser Meisterschaften.

## Waibstadt verlieh Ehrendnadeln

Jugendteams ausgezeichnet

**Waibstadt.** (aj) Endlich mal wieder nach langer Zeit konnte die Vorstandschaft der Sportgemeinschaft Waibstadt eine Spielerehrendnadel des Vereins verleihen und darauf waren die Vereinsfunktionäre besonders stolz. Das Festbankett anlässlich des 90-jährigen Vereinsbestehens bot hierzu den besten Rahmen.

Die Spielerehrendnadel erhielten die A-Jugendlichen der SGW, die nach 29 Jahren wieder einmal den Kreismeistertitel nach Waibstadt geholt und sogar noch den Kreispokalsieg errungen haben. Nach ihrem Aufstieg spielt die A-Jugend nunmehr ab der kommenden Saison in der Landesliga. „In der Truppe des Trainergespanns Alexander Fichtner, Frank Juhran und Marlene Pitz sind einige Jungs, die schon in der B-Jugend den Aufstieg geschafft hatten und die mit Hermann Neureither damals im badischen Pokal als C-Jugend bis ins Halbfinale vorgedrungen sind und für Furore gesorgt hatten“, betonte Vorsitzender Willi Ernst und meinte: „Jungs, ihr habt Euch die Ehrendnadel richtig verdient!“

Zusammen mit dem zweiten SG-Vorsitzenden Joachim Locher überreichte Ernst die Ehrendnadel an die Spieler Yasin Arslan, Luca Balducci, Marius Baumann, Benjamin Brandt, Simon Dowalil, Pascal Fleck, Yilmaz Kann, Tolga Karakus, Björn Kaufmann, Nicolas Kiermeier, Oliver Lang, Axel Lohoff, André Lutz, Dennis Saidov, Marco Schäfer, Joshua Sherwood, Johannes Zeth und Konstantin Zeth. Die B-Jugendlichen Adrian Baumann, Fabian Guschl und Marin Diefenbacher, die des öfteren ausgeholfen haben, wurden ebenfalls geehrt.

Die Spielerehrendnadel bekam auch die Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung der SG Waibstadt, die ebenfalls den Kreismeistertitel errungen hat. In den Reihen der Tischtennis-Kreismeister standen Daniel Buchauer, Onur Celen, Robin Jäger, Daniel Kastner, Sebastian Reichert und Vule Srbulovic. Trainer der Mannschaft sind Mathias und Patrick Buchauer.

**SPORTSCHAU**

### AH-Kreismeisterschaft in Grombach

Die „Alten Herren“ des SV Grombach sind am Samstag Ausrichter des Kreispokal-Turniers für AH-Mannschaften im Fußballkreis Sinsheim. Die Gruppenspiele beginnen um 11 Uhr und gegen 19:15 Uhr wird im Endspiel der Sieger unter den zwölf Teilnehmern ermittelt. Anschließend kann bei der Beach-Party gefeiert werden. **Gruppe A:** FC Weiler, TSV Helmstadt, TSV Steinsfurt, SV Daisbach, SG Waibstadt, 1899 Hoffenheim. – **Gruppe B:** FC Berwang, TSV Reichartsheim, SV Neidenstein, SV Hilsbach, SV Sinsheim, TSV Ittlingen.

### Hoffes Frauen gegen Löchgau

Für den Frauen-Vereinspokal des Deutschen Fußball-Bundes hat der badische Pokalsieger TSG 1899 Hoffenheim ein Heimlos gezogen. Gegner ist dabei am 12./13. September der FV Löchgau. Die Partie gegen den württembergischen Vertreter ist übrigens das einzige baden-württembergische Derby in der ersten Pokalrunde. app

### Zweimal Bronze für Geiger

Die Sulzfelderin Marcella Geiger vom Reit- und Fahrverein Birkenhof Eppingen erreichte mit ihrem fünfjährigen

Pferd Fulminant bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Schutterwald Bronze in der Gesamtwertung des Junioren-Championats. Platz drei erkämpfte sie sich außerdem mit ihrem Pony Dancer in der Gesamtwertung der Pony-Dressur.



Marcella Geiger

Sie wurde damit als eine der besten drei Reiter Baden-Württemberg für die deutsche Meisterschaften in München nominiert.

### Lothar Vogt Schnellturniersieger

Der Leipziger Großmeister Lothar Vogt aus dem Bundesligakader des Schach-Clubs Eppingen gewann das 2. Engelsdorfer Schnellturnier (26 Teilnehmer; 7 Runden) mit 6 Punkten vor FM Manfred Böhnisch (Lok Leipzig) mit 5,5 Punkten und Marcus Große vom gastgebenden SV Lok Engelsdorf (Leipziger Stadtteil) mit 5 Punkten sowie 23 weiteren Teilnehmern. dg

## Das beste Team der Landesliga hat viel vor

Als Tabellenführer messen sich die Epfenbacher Turn-Mädchen am Sonntag in Schiltach

**Epfenbach.** (rth) Die erfolgreichen Turn-Mädchen des TV Epfenbach schwingen sich auch in dieser Saison auf Erfolgskurs ein. Immerhin sind sie im vergangenen Jahr als gesamtbadischer Meister in die Landesliga aufgestiegen. Für die neue Runde haben sich die Mädchen wieder viel vorgenommen. Am kommenden Sonntag um 11 Uhr beginnt der Wettkampf für die Landesliga und die Plätze fünf bis sieben der Verbandsliga in Schiltach. Um 13 Uhr soll die Siegerehrung sein und ab 14 Uhr turnen Platz eins bis vier der Verbandsliga und die Oberliga. Siegerehrung hier um 16 Uhr.

Respekt haben die Mädchen vor dem neuen „Code de Pointage“, denn gerade am Stufenbarren sind viele neue Prüfungen erforderlich geworden, die übrigens lange erarbeitet werden mussten. „Unser Problem war auch, dass wir überhaupt nicht wussten, wie stark unsere Gegner sein werden“, erklärt Trainerin Simone Hellmann nach dem ersten Wettkampf.

Bereits beim deutschen Turnfest am Pfingsten in Frankfurt konnten die Mädchen ihre neuen Kürübungen testen und vordere Plätze in einem beachtlichen Teil-

nehmerfeld belegen. Das machte Mut, und so konnte das Epfenbacher Turnerinnenteam beim ersten Heimwettkampf jedes Gerät für sich entscheiden und letztendlich den verdienten Sieg mit 134,40 Punkten vor dem TV Mannheim-Neckarau mit 128,03 Punkten und dem TV Freiburg-Herdern mit 125,30 Punkten errufen.

Auch beim zweiten Durchgang der Vorrunde in Gengenbach bewiesen die Epfenbacherinnen Topform. Sie gewannen souverän mit 131,70 Punkten vor der DJK Hockenheim mit 126,45 Punkten und dem TV Gengenbach mit 116,20 Punkten. „Erfreulich war auch noch, dass der TV wie am Wochenende vorher alle Gerätewertungen für sich entscheiden konnte und somit bisher ohne Verlustpunkte die Tabelle mit 8:0 Punkten und 32:0 Gerätepunkten anführt“, berichtet die Trainerin.

Am Barren hatten die Mädchen dann Probleme, denn beim Einturnen verletzte sich Ex-Bundesliga-Turnerin Julia Schneid. Der Anlauf für den Barren war extrem kurz, und die Übungen von Lena Pechwitz und Julia Schneid mussten kurzerhand umgestellt werden, so dass das

Team lediglich 27,25 Punkte erreichen konnte. „Normalerweise ist an diesem Gerät viel mehr drin“, so Simone Hellmann. Am Balken konnten die Mädchen dann aber einen ordentlichen Punktevorsprung heraus turnen, da alle Übungen sehr sicher präsentiert wurden. Am Boden merkte man richtig, dass alle noch mal zeigen wollen, wer zur Zeit das beste Team in der Landesliga ist. Die Akrobatik und die sauberen Sprünge von Lena Schindler, Janike Hartmann und Kathi Lerner begeisterten die mitgereisten Fans. Julia Schneid ließ das Team trotz Verletzung nicht hängen und turnte ihre Übung exakt durch. Lena Pechwitz zeigte diesmal die höchste Schraube und erfüllte damit als einzige Turnerin am Boden alle Anforderungen. Beste Einzelturnerin war wieder einmal Julia Schneid mit 47,00 Punkten. Lena Pechwitz lag mit 44,40 Punkten auf dem dritten Rang.

Die vierwöchige Pause hat das Team nun genutzt, um die neuen und sehr hochwertigen Prüfungen vor allem am Sprung und Schwebebalken zu festigen. „Wenn das Team komplett an den Start gehen kann, ist in Schiltach viel möglich“, so



Die Turn-Mädchen des TV Epfenbach wollen in Schiltach auf dem Erfolgsweg bleiben. Foto: privat

die Trainerin, die mit großem Optimismus zum Auswärtskampf fährt: Schließlich ist der TV Epfenbach derzeit Tabellenführer.

## Hoffes U 19 heute gegen Zuzenhausen

**Hoffenheim.** (app) Guido Streichsbier hatte sich das Wochenende anders vorgestellt. Zunächst fiel das Testspiel gegen die U-21-Auswahl von Grasshoppers Zürich in Rielasingen aus. Eine Sturmwarnung für das Gebiet des Bodensees hatte am Freitagabend zur Absage geführt. Dann kassierte Hoffensheims U-9-Bundesligateam gegen den Verbandsligisten FV Lauda eine 1:2-Niederlage.

„Das war insgesamt nicht zufriedenstellend“, nahm der Trainer kein Blatt vor den Mund. Dabei liefen die ersten beiden Vorbereitungswochen ganz nach seinem Geschmack. Im ersten Testspiel schlug Hoffenheim eine Pforzheimer Landesliga-Auswahl in Bauschlott mit 5:0. Die Tore schossen Jonas Hoffmann, Sebastian Doro, Daniel Beer, Julian Scharfenberger und Dimitri Suworow.

Beim Test in Eubigheim dominierten die Hoffheimer zunächst den FV Lauda, führten durch Robin Neuperts Tor mit 1:0. Dann aber verloren sie ihre spielerische Linie und kassierten nicht nur den Ausgleich, sondern in der Schlussminute auch noch das 1:2. Das nächste Testspiel findet heute, 19 Uhr, in Helmstadt gegen Verbandsligist FC Zuzenhausen statt.